

Anlage 1

Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: 2023_16_Seminar Förderinstrumente_3

Inhalt

Anlage 1 Leistungsbeschreibung	1
1 Auftraggeber	2
2 Gegenstand der Ausschreibung	2
3 Ausschreibungsfrist	2
4 Ausgangssituation	2
5 Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags	2
6. Anforderungen an das Angebot	3
7 Rahmendaten zum Zeitplan	4
8 Auswahlverfahren	4
8.1. Anforderungen an Auftragnehmer.....	4
8.2 Inhalt des Angebots.....	4
8.3 Zuschlagskriterien.....	4

1 Auftraggeber

agnes@work steht für „Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige“. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Die Gesamtkoordination für das Projekt trägt der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS), eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation. Die Laufzeit des Projekts agnes@work ist von Juni 2020 bis Ende Dezember 2023.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Es ist ein Dienstleistungsauftrag im Projekt agnes@work des DVBS zu vergeben, der die Erstellung und Durchführung eines 1-tägigen Online-Seminars zum Thema „Förderinstrumente für Beschäftigte mit Sehbeeinträchtigung“ umfasst.

3 Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist endet am 17.07.2023, 12:00 Uhr.

4 Ausgangssituation

Die Arbeitswelt ändert sich rasant. Digitalisierung, Flexibilisierung und Arbeit 4.0 erfordern von den Beschäftigten ein hohes Maß an Anpassungs- und Lernbereitschaft. Veränderungen am Arbeitsplatz sind für alle eine Herausforderung, sehbeeinträchtigten Menschen stellen sich zusätzliche Aufgaben. Jede technische oder organisatorische Veränderung trifft sie mehr als nichtbehinderte Beschäftigte. Gleichzeitig hat die Bedeutung der Zugänglichkeit zu einem passendem, beruflichem Weiterbildungsangebot zugenommen. Daher sind Fachkräfte die Menschen mit Sehbeeinträchtigung im Beruf begleiten häufig mit rechtlichen Fragen zu Förderinstrumenten konfrontiert.

Mehr Informationen zu agnes@work: <https://www.agnes-at-work.de/>

5 Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags

Der hier ausgeschriebene Dienstleistungsauftrag umfasst folgende Leistungen:

Durchführung eines 1-tägigen Online-Seminars mit maximal 20 Teilnehmenden zum Thema „Förderinstrumente für Beschäftigte mit Sehbeeinträchtigung“ am 26. September 2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Das Seminar soll Fachkräfte, die Menschen mit Sehbeeinträchtigung im Beruf praxisnah über die Rechtslage nach SGB und die Bewilligungspraxis zu Förderinstrumenten informieren. Weiterhin sollen Handlungsweisen zur Förderpraxis, Förderpotenziale aufgrund der

Rechtslage und zielführende Strategien bei der Anbahnung einer Förderung behandelt werden. Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr von 70,00 Euro erhoben.

Anforderungen an den Auftragnehmer:

- Überblick der Rechtslage und Rahmenbedingungen der Förderinstrumente für die Beschäftigung und berufliche Weiterbildung von Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung (Arbeitsförderung nach SGB III; Rentenversicherungen nach SGB VI; Eingliederungshilfe nach SGB XII und IX; Integrationsämter nach §185 SGB IX)
- Vermittlung der derzeitigen Rechtslage in Bezug auf die Bewilligungspraxis
- Fallbeispiele zur Förderpraxis
- Erstellung eines Ablaufplans mit geplanten Methoden und didaktischen Entscheidungen
- Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Bereitstellung eines barrierefreien Handouts zu den Seminarthemen im Word-Format eine Woche vor dem Online-Seminar.
- Anfertigung einer Semindokumentation mit den im Seminar erarbeiteten Arbeitsergebnissen als barrierefreies Dokument bis zwei Wochen nach Durchführung des Seminars. Die Dokumentation soll folgende Dokumente umfassen:
 - A. Liste der Teilnehmenden
 - B. Konzept mit Didaktik, Inhalt, Methodik, Lernzielen und Zeitplan (inklusive Ablauf & Agenda)
 - C. Protokoll über den Verlauf
 - D. Ergebnisse des Seminars mit Bezug auf die Lernziele
 - E. Handout mit den verwendeten Arbeitsmaterialien, Präsentation, Ergebnissen aus Arbeitsgruppen
- Das Handout und die Dokumentation sollen im folgenden Format erstellt werden: A 4, Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 12pt, serifenlose Schrift (z.B. Arial), MS-Word-Dokument im Format Word 2016 oder 365, barrierefrei. Bilder und Grafiken sind mit Alternativtexten zu versehen und textlich so zu beschreiben, dass ihr Inhalt auch von Menschen mit Sehbehinderung erfasst werden kann.
- Standard für die Barrierefreiheit ist die interne Barrierefreiheitsprüfung von MS-Word
- Festpreis für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, inkl. Handout und Dokumentation

6. Anforderungen an das Angebot

- Vorlage eines Kurzkonzpts
- Erstellung eines Ablaufplans zur Durchführung des Onlineseminars mit geplanten Methoden und didaktischen Entscheidungen
- Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Ausführungen zur geplanten barrierefreien Umsetzung
- Angabe eines Festpreises für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, inkl. Handout und Dokumentation

7 Rahmendaten zum Zeitplan

Termin	Ziel
17.07.2023	Abgabetermin für das Angebot
25.07.2023	Auswahlentscheidung
25.07.2023	Bindefrist des Angebots
26.09.2023	Durchführung des Seminares
2 Wochen nach Durchführung des Seminares	Abgabe des fertiggestellten Auftrags 2 Wochen

8 Auswahlverfahren

8.1. Anforderungen an Auftragnehmer

Juristische Qualifikation aufgrund einer einschlägigen beruflichen Aus- oder Weiterbildung;
Erfahrung im Bereich der Förderinstrumente für Beschäftigte mit Sehbeeinträchtigung;
Erfahrung in der Durchführung von Online-Seminaren mit besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

8.2 Inhalt des Angebots

Neben der unterschriebenen Eigenerklärung (siehe Anlage 3) und der unterschriebenen Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 4), muss das Angebot das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsformular enthalten. Ergänzende Anlagen sind möglich.

8.3 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Es wird anhand folgender Zuschlagskriterien entschieden:

- Preis des Angebots (50%)
- Qualität des Angebots (50%)

Qualität: Die Qualität zeigt, dass der fachlichen Eignung des Anbieters eine hohe Bedeutung für den Auftrag zukommt.

Preis: Der Preis ist das objektivste Merkmal bei der Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot.

Berechnung der Zuschlagsentscheidung:

Die Indikatoren für die Qualität sind:

Kriterium	Maximal erreichbare Punktzahl
Kurzkonzept <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhaltlicher Aufbau ▪ Angemessene vorgeschlagene didaktische Lösung (Methoden und Didaktik) ▪ Fallbeispiele ▪ Schlüssige Leistungsbeschreibung ▪ Umsetzungsschritte nachvollziehbar ▪ Ausführungen zu Handreichung und Dokumentation 	40
Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschläge für die inhaltliche Abstimmung ▪ Vorschläge für die Zeitplanung der Vorbereitung ▪ Abstimmung zum zeitlichen Ablauf des Seminars 	20
Ausführungen zur barrierefreien Durchführung des Seminars	25
Einschlägige Vorerfahrungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgelegte Referenzen für Seminare zu Themen zu Weiterbildungsberatung (Anzahl, Art, Format) 	15
Maximal erreichbare Qualitätspunktzahl:	100

Berechnung der Wirtschaftlichkeit des Angebots:

Der Zuschlagsquotient wird über die nachstehende einfache Richtwertformel bestimmt:

Zuschlagsquotient = Summe der Qualitätspunkte / Preis des Angebots

Die Entscheidung für eine Vergabe geht an das Angebot mit dem höchsten Zuschlagsquotienten.

Marburg, den 28.06.2023